



Medieninformation

29.11.2023

Neuer Selfie-Point, stimmungsvolle Postkutschenfahrten durch die Sebaldler Altstadt und die Kinderpost auf der Kinderweihnacht: Das Museum für Kommunikation macht attraktive Angebote rund um das „Städtlein aus Holz und Tuch“ für alle Altersgruppen während des Christkindlesmarktes

Genießen Sie den Advent mit dem Museum für Kommunikation Nürnberg (MKN): Im Mittelpunkt der Angebote stehen auch 2023 wieder für große und kleine Besucher:innen des Christkindlesmarktes die Rundfahrten mit den beiden Postkutschen des Museums für Kommunikation. Während der Touren können die Gäste eine Fahrt durch die vorweihnachtlich geschmückte Sebaldler Altstadt zu genießen. Die Kutschen fahren von Freitag, 1. Dezember bis Samstag, 23. Dezember 2023, täglich zwischen 14 und 19 Uhr sowie am Heiligabend, 24. Dezember, von 10 bis 14 Uhr. Die Preise pro Person für die zehnminütige Rundfahrt betragen 5 Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Kinder. Erhältlich sind sie beim Kutscher von 14 bis 19 Uhr an der Haltestelle in der Waaggasse, wo die Touren starten. Gegen einen Aufpreis von einem Euro pro Ticket können die Karten ab sofort auch unter diesem Link

<https://tourismus.nuernberg.de/stadtfuehrung/nostalgische-postkutschenfahrten-zum-christkindlesmarkt/> gebucht werden.

Neuer Selfie-Point mit dem Motiv der Postkutsche macht tolle Erinnerungsfotos möglich
Vor oder nach der Tour wartet eine neue Attraktion auf die Christkindlesmarkt-Besucher:innen: Gäste können am Selfie-Point, den das Museum zusammen mit dem Marktamt der Stadt Nürnberg gestaltet hat, stimmungsvolle Erinnerungsfotos machen. Die neue Christkindlesmarkt-Attraktion steht prominent zwischen dem Schönen Brunnen und der Waaggasse.

Die Postkutsche ist auch das Motiv auf einen Sonderstempel der Deutschen Post, der in der Sonderstempelstelle Weiden geführt wird.



Datum

29.11.2023

Besondere Blicke auf die Sebald-Altstadt: Die stimmungsvolle Fahrt mit der Museums-Postkutsche

Die Rundfahrt beginnt in der Waaggasse und führt über die Augustinerstraße und die Karlstraße vorbei am Spielzeugmuseum zum Weinmarkt. Von dort geht es in die historische Weißgerbergasse, die mit ihren mittelalterlichen Häusern noch heute einen guten Eindruck von der Architektur in früheren Jahrhunderten vermittelt. Weiter fährt die Kutsche zum Maxplatz am Pegnitzufer mit dem Dürer-Pirckheimer- und dem Triton-Brunnen. Von dort genießen die Fahrgäste den malerischen Blick auf den Weinstadel, während ihnen der Duft von Glühwein, Bratwürsten und Lebkuchen vom nahegelegenen Christkindlesmarkt um die Nase weht. Durch die Weintraubengasse geht es zurück zum Ausgangspunkt. Ein Infoblatt (Deutsch/ Englisch) informiert über die Sehenswürdigkeiten entlang der Tour. Personal und Pferde, es handelt sich um rheinische Kaltblüter, werden seit 1991 vom Wetzendorfer Familienunternehmen Heinz Lehneis gestellt. Ein Postillon begleitet die Fahrten mit weihnachtlichen Weisen, die er auf seinem Posthorn bläst.

Informationen zu den Kutschen des Museums für Kommunikation

Bei den eingesetzten **Postkutschen** handelt es sich um den **1939 angefertigten Nachbau einer Kutsche mit zwei Fahrgastbereichen, Coupés genannt, vom Typ Berline aus dem Jahr 1874 sowie um einen so genannten Postomnibus**. Bei dieser Kutsche erfolgt der Einstieg von hinten. Vorbild für dieses Gefährt ist eine Kutsche, wie sie um 1900 im Einsatz war. Abhängig vom Straßenzustand, den Witterungsbedingungen und den geographischen Gegebenheiten (flache Strecke oder Steigung) betrug die Reisegeschwindigkeit von Kutschen im 19. Jahrhundert etwa 10-12 Kilometer pro Stunde.

Postkutschenfahrten auch für Gruppen buchbar

Beliebt ist es bei Postkutschenfans auch, die Kutschen exklusiv für eine Gruppe zu reservieren. „Vier Wochen vor der Zeit, da man den Christbaum schmückt und sich aufs Feiern freut“ können dann Freund:innen, Kolleg:innen oder Bekannte so eine exklusive Fahrt an ihrem Wunschtermin unternehmen. Der gemütliche Fahrgastraum im pferdebespannten Postomnibus bietet Platz für bis zu acht Personen und ermöglicht ein



Datum 29.11.2023

stimmungsvolles, vorweihnachtliches Gemeinschaftserlebnis. **Die Touren, die 70 Euro pro Fahrt kosten, können montags bis freitags im Museum unter der Telefonnummer 0911/ 230 88 56 oder per mail unter: vermietung@mspt.de gebucht werden.**

Advents- und Weihnachtszeit auf der Kinderweihnacht und im Museum

Zum fünften Mal betreibt das Museum für Kommunikation zudem in diesem Jahr zusammen mit dem DB-Museum auf der Kinderweihnacht am Hans-Sachs-Platz bis zum 23.12.2023 täglich von 10 bis 21 Uhr die Kinderpost. Im 2023 neu gestalteten Ambiente können Kinder zum Beispiel ihren Wunschzettel an das Christkind schreiben und gleich versenden oder an neuen Mitmach-Stationen spielerisch Objekte beider Museen entdecken.

Das MKN bietet hier an zwei Adventssonntagen, jeweils von 14 bis 16 Uhr fantasievolle Aktionen zum Mitmachen:

Sonntag, 3.12.2023 von 14-16 Uhr Trara – der Postillion ist da!

Besuch des Postillions und Mitmachaktion rund ums Posthorn

Sonntag, 17.12.2023 von 14-16 Uhr Glitzer, Gold und Siegelwachs!

Mitmach-Aktionen rund um festlich-feine Briefe

Der Besuch in der Kinderpost ist kostenlos, ebenso der Versand der Wunschzettel ans Nürnberger Christkind. Wer einen Brief an Freunde oder Verwandte schicken möchte, bezahlt lediglich das Postporto. Im Museum selbst wartet an den drei ersten Adventssonntagen und am vierten Adventssamstag, 23.12.2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Familien mit fantasievollen, jahreszeitlichen Angeboten rund um das Thema Weihnachtspost.

Nähere Infos: <https://www.mfk-nuernberg.de/weihnachtszeit/>

Ansprechpartnerin im Museum für Kommunikation Nürnberg:

Dr. Vera Losse/ Tel: 0911/ 230 88 62/ v.losse@mspt.de